

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)**

**zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Roland Claus, Caren Lay,  
Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/2751 –**

**zu der Beratung der Unterrichtung durch die Bundesregierung  
– Drucksache 18/2665 –**

**Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit 2014**

### **A. Problem**

Vorlage von Aktionsplan, Programm und Gesetzentwurf betreffend des gesellschaftspolitischen Zusammenwachsens sowie Angleichung von Löhnen, Gehältern und Renten; innovative Ergänzung des Jahresberichts durch externe Experten, Einführung einer Gesetzesfolgenabschätzung zu Auswirkungen auf Ostdeutschland und westdeutsche strukturschwache Gegenden für eine gerechte langfristige Förderung.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Entschließungsantrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 abzulehnen.

Berlin, den 5. November 2014

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie**

**Dr. Peter Ramsauer**  
Vorsitzender

**Mark Hauptmann**  
Berichterstatte

## Bericht des Abgeordneten Mark Hauptmann

### I. Überweisung

Der Entschließungsantrag auf **Drucksache 18/2751** wurde in der 58. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. Oktober 2014 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung sowie an den Innenausschuss, den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, den Ausschuss für Tourismus, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antrag stellende Fraktion DIE LINKE. begrüßt, dass zum ersten Mal in einem Jahresbericht zum Stand der Deutschen Einheit die Leistung der Ostdeutschen, sich nach dem Mauerfall in einer neuen Lebenswirklichkeit zurechtzufinden, anerkannt werde. Zu Recht werde darauf verwiesen, dass die Ostdeutschen den ungleich größeren Teil der Veränderungen sowie ihrer Folgen zu tragen hätten. Leider herrschten ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall noch immer keine gleichwertigen Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland. Die Arbeitslosigkeit sei zum Vorjahr nahezu unverändert hoch, der wirtschaftliche Abstand bleibe gleich und die ostdeutschen Löhne und Gehälter entsprächen seit rund zwanzig Jahren nur 80 Prozent des Westniveaus. Es wird daher unter anderem ein Aktionsplan zum gesellschaftlichen Zusammenwachsen gefordert, dessen Maßnahmen über die aktuelle Transformationsphase informieren und zum Diskutieren über die Definition von gleichwertigen Lebensverhältnissen sowie zum selbstbewussten Mitgestalten durch die Menschen einladen müsse. Auch sei ein Programm zur Angleichung des Lohn- und Gehaltsniveaus auf den Weg zu bringen.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 28. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 30. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 27. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 24. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 24. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 18. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 19. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 17. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 18. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 18. Sitzung am 05. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/2751 in seiner 18. Sitzung am 5. November 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

#### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Entschließungsantrag in seiner 21. Sitzung am 5. November 2014 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Entschließungsantrages auf Drucksache 18/2751 zu empfehlen.

Berlin, den 5. November 2014

**Mark Hauptmann**  
Berichterstatter